

Wer wir sind

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V. ist der profeministische Dachverband von Täterarbeitseinrichtungen in Deutschland.

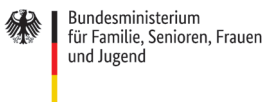
Als Verband engagieren wir uns in interinstitutionellen Kooperationsbündnissen gegen häusliche Gewalt, realisieren Projekte zur Professionalisierung und Weiterentwicklung der Täterarbeit, führen Veranstaltungen und Weiterbildungen für Fachkräfte durch und setzen uns für die Umsetzung der Istanbul-Konvention ein.

Unsere Aufgaben und Ziele:

- » Qualitäts- und Standardsicherung der Täterarbeit in Deutschland
- » Ausbau der Vernetzung und Kooperation in der Arbeit gegen häusliche Gewalt
- » Unterstützung unserer Mitgliedseinrichtungen
- » Sichtbarmachung der Themen häusliche Gewalt, Täterarbeit und Gewaltprävention
- » Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Fachtagungen
- » Beratung von Politik und Verwaltung zu Täterarbeit und häusliche Gewalt

Seit 2020 wird unsere Arbeit vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:



**BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT
TÄTERARBEIT HÄUSLICHE GEWALT e.V.**

Käthe-Niederkirchner-Straße 36
10407 Berlin

Telefon: 030 428 02 109
E-Mail: info@bag-taeterarbeit.de
Web: www.bag-taeterarbeit.de

Vereinsregister-Nr.:
VR 37250 B (Amtsgericht Berlin-Charlottenburg)

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE12 3702 0500 0009 4256 00

Täterarbeit in interinstitutionellen Kooperationsbündnissen

www.bag-taeterarbeit.de

Unsere Mitglieder

Die BAG TäHG vertritt über 89 Täterarbeitseinrichtungen. Unsere Mitglieder bieten professionelle Beratungen für Menschen an, die häusliche Gewalt ausüben.

Als Grundlage für die Beratungsarbeit dient der von der BAG TäHG entwickelte Standard zur Arbeit mit Tätern in Fällen häuslicher Gewalt.

In den Beratungsprogrammen lernen gewaltausübende Menschen:

- » Verantwortung für ihr Verhalten zu übernehmen
- » alternative Konfliktbearbeitungsstrategien zu entwickeln
- » Konflikte gewaltfrei zu lösen

Ziel der Arbeit ist es:

- » erneute Gewalt zu verhindern
- » gewaltausübenden Menschen Wege aus der Gewalttätigkeit aufzuzeigen
- » häusliche Gewalt dauerhaft zu beenden

Für ihre Arbeit kooperieren unsere Mitglieder u.a. mit Gerichten, Staatsanwaltschaften, Opferschutzeinrichtungen, Jugendämtern, der Polizei und Sozialen Diensten der Justiz.

Weiterbildung

Das Weiterbildungsinstitut Gewaltprävention in engen sozialen Beziehungen (WGeSB) ist eine Bildungseinrichtung der BAG TäHG. Mit seiner Arbeit fördert das Weiterbildungsinstitut die Qualität der Beratungsarbeit im Bereich Täterarbeit häusliche Gewalt.

Praxisbegleitende Weiterbildung zur Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt nach BAG TäHG (FTHG®)

Das WGeSB bietet jährlich eine praxisbegleitende Weiterbildung zur Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt nach BAG TäHG (FTHG®) an.

In 8 Blockveranstaltungen werden die Teilnehmenden zur Arbeit mit gewaltausübenden Menschen befähigt.

Die Weiterbildung richtet sich an Praktiker*innen der Täterarbeit sowie an Mitarbeitende von psychologischen Beratungsstellen, Jugendämtern und Jugendhilfe, der Bewährungshilfe und Weiteren.

Weiterbildung auf Anfrage

Auf Anfrage bietet das WGeSB individuelle Schulungen und Weiterbildungen für beratende Personen und Beratungsstellen an.

Beratungs- und Hilfsangebote

Sie üben selbst Gewalt aus oder suchen für einen gewaltausübenden Menschen nach Beratungsangeboten?



Finden Sie eine Beratungsstelle in Ihrer Region:

www.bag-taeterarbeit.de/beratungsstellen

Sie sind selbst von Gewalt betroffen und brauchen Hilfe oder suchen Hilfe für eine gewaltbetroffene Person?

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 166 016
Hilfetelefon Gewalt an Männern: 0800 1239 900

Frauenhäuser und Fachberatungsstellen für Frauen:

www.frauenhauskoordinierung.de/hilfe-bei-gewalt

www.frauenhaus-suche.de

www.frauen-gegen-gewalt.de/de/organisationen.html

Weitere Informationen hierzu unter
www.bag-taeterarbeit.de/weiterbildung
oder per E-Mail weiterbildung@bag-taeterarbeit.de